

Datenschutzinformation zum Betrieb einer internen Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Mit dieser Datenschutzinformation möchten wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (pb Daten) im Rahmen des Betriebes einer internen Meldestelle informieren.

Verantwortliche Stelle ist die Berufsförderungswerk Stralsund GmbH, Große Parower Straße 133, 18435 Stralsund, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Klaus Mohr, Tel.: 03831 23-0 oder per E-Mail: bfw@bfw-stralsund.de.

DSB ist Herr Jörg Hendrich, Tel. 03831 23-2020, E-Mail: dsb@bfw-stralsund.de.

Die zum Zwecke der Durchführung eines Meldeverfahrens gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (Entgegennahme von Hinweisen zu Verstößen gegen Rechtsnormen, Prüfung der Stichhaltigkeit, Ergreifung von Folgemaßnahmen) vorgenommenen Verarbeitungen von Daten stützen sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 10 HinSchG.

Es können folgende pb Daten verarbeitet werden: **Name, Vorname, Kontaktdaten, Daten zum Sachverhalt.**

Ihre Daten werden gemäß §§ 8 und 9 HinSchG streng vertraulich behandelt.

Die Daten werden elektronisch und in Papierformaten verarbeitet.

Ihre Daten werden durch einen externen Dienstleister verarbeitet (Konzept 17 GmbH mit Sitz in Schuby), mit dem das BFW einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen hat.

Im Falle der Abgabe des Verfahrens an eine Strafverfolgungsbehörde, ein Gericht oder eine andere Verwaltungsbehörde gemäß § 9 Abs. 2 S. 1 und Abs. 4 HinSchG werden die erhobenen Daten weitergegeben. Sollte bei der Ergreifung von erforderlichen Folgemaßnahmen eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Stellen oder Behörden notwendig sein, werden Sie als hinweisgebende Person zuvor um Einwilligung gebeten.

Eine Übermittlung an Empfänger außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Die Daten im Zusammenhang mit der Meldung werden 3 Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet, sofern nicht andere Rechtsvorschriften eine längere Speicherung erfordern und dies verhältnismäßig ist.

Sie können gegenüber der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer pb Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer pb Daten sowie ein Recht auf **Herausgabe** der von Ihnen bereitgestellten pb Daten zustehen, bei Bedarf in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Auskunftsrechte werden ggf. durch § 29 Abs. 1 S. 2 BDSG und § 8 Abs. 1 S. 2 HinSchG i.V.m. Art. 23 DSGVO bzw. Art. 15 Abs. 4 DSGVO eingeschränkt.

Informationsrechte werden ggf. durch § 29 Abs. 1 S. 1 BDSG, § 9 Abs. 2 S. 2 HinSchG, § 33 Abs. 2 S. 2 Nr. b BDSG i.V.m. Art. 23 DSGVO bzw. Art. 14 Abs. 5 lit. b) DSGVO eingeschränkt.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer **Beschwerde** an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LDI MV).